

Purzelbaum Kindergarten: Erfahrungsräume für Purzelbäume SJ 2022/23

# Raum und Material für Bewegung im Kindergarten

## Oder: Wie schafft man (insb. in engen Verhältnissen) mehr Möglichkeiten für Bewegung?

### Bewegungsecke einrichten

Das heisst: Im Innenraum einen Teil für Bewegung abgrenzen und reservieren – vielleicht in der Garderobe.

Wo die Verhältnisse eng sind, ist das gar nicht so einfach. Dann braucht es etwas Kreativität und Flexibilität, zum Beispiel:

- Platz schaffen
- Material und Raum flexibel nutzen
- Material gezielt auswählen (reduzieren, ersetzen oder neu anschaffen) und platzieren

Nachfolgend einige Ideen dazu.

### Stuhlkreis

- Fläche im Stuhlkreis für Bewegung nutzen – oder für andere Tätigkeiten, so dass in einem anderen Bereich Platz für Bewegung frei wird.
- Stühle für Bewegungsspiele verwenden.
- Anzahl Stühle reduzieren.
- Auf den Boden (Kissen, Decken, Teppiche) sitzen.
- Sitzkreis aus Material machen, das auch für Bewegungsspiel verwendet werden kann (Bänkli, Kisten, Rundhölzer etc.).

### Tische

- Tische auch für Bewegungsspiele nutzen
- Anzahl Tische reduzieren (dafür bei Bedarf auf dem Boden, auf Fensterbank, auf einem Stuhl oder in der Garderobe auf den Bänkli arbeiten. Und /oder Arbeit so organisieren, dass immer nur ein Teil der Kinder Tische braucht und andere derweil z.B. im Freispiel sind).
- Tische in Garderobe oder in der warmen Jahreszeit in gedecktem Aussenbereich platzieren.

### Mobiliar für das Bewegungsspiel nutzbar machen

- Fensterbänke
- Schränke und Gestelle (dürfen nicht kippen!)

## **Ungenutzte Räume für das Bewegungsspiel nutzbar machen**

- Treppen (auch Aussen- und Kellertreppen, Leitern zu Galerien, Hochbetten etc.) z.B. mit Zahlen auf den Treppenstufen oder Röhre als Kugelbahn ausstatten.
- Boden, z.B. Zahlenteppich, «Flusssteine» zum Balancieren, Klebestreifen-Bilder, allenfalls sogar bemalen
- Gedeckte Aussenplätze: In der warmen Jahreszeit als Spiel- und Bewegungsecken nutzen – oder für Arbeitstische, so dass woanders Platz für Bewegung frei wird.
- Türrahmen
- Nebenräume zum Spielen öffnen: Reduit, Hintereingang, Durchgänge etc.

## **Spielbereiche flexibel und /oder multifunktional gestalten**

- Raumteiler flexibel (verschiebbar) und /oder multifunktional einrichten
- In Spieletecken Material für verschiedene Spiele miteinander kombinieren.
- Unspezifisches Material ermöglicht verschiedene Spiele. «Echtzeug» statt Spielsachen.
- Bauecke mit verschiedenen, insbesondere auch grossen Materialien ausstatten, die mehr Bewegung zulassen.
- Material an einem zentralen Ort lagern und für das konkrete Spiel in eine freie Spieletecke bringen.
- Spielplätze nicht fix einrichten, sondern je nach Bedürfnis der Kinder «eröffnen».
- In Doppelkindergärten sich so absprechen, dass gewisse Spielangebote nur einmal vorhanden sein müssen.

## **Weitere Ideen für mehr Bewegung**

- Material sichtbar platzieren, damit die Kinder angeregt werden, es zu nutzen.
- Regelmässig einen Parcours kreuz und quer durch den Raum anlegen und möglichst viel vorhandenes Mobiliar einbeziehen.
- Bestimmtes Material drinnen und draussen verwenden, zum Beispiel Bockleitern, Bretter, Rollbretter, Federballracket mit Ballon (reduziert Bedarf an Material und Stauraum).
- Den Raum ganz ausräumen und zur «Bewegungshalle» machen.
- Viel nach draussen gehen – wenn der Garten zu wenig hergibt halt in den Wald.